

Glossar

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **43 (1993)**

PDF erstellt am: **25.09.2022**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Glossar

Anademie	Begriff geprägt durch französische Pestforscher, allen voran M. Baltazard, mit dem sie in sprachlicher Analogie zum Begriff der Epidemie ein gehäuftes Auftreten von menschlichen Ansteckungen bezeichneten, die alle von der Rattenpest (Epizootie) herrühren und miteinander sonst nichts zu tun haben.
Antibiotika	Natürliche (aus Pilzen gewonnene) Gifte gegen Bakterien.
ANTU	Rodentizid (Alphanaphthylthiourea)
Bakteriophagen	Viren, die Bakterienzellen befallen.
BHC	ein Insektizid (Benzolhexachlorid)
Calomel	Hg_2Cl_2 (weisses Pulver, nicht wasserlöslich, als Abführmittel und gegen die Syphilis verwendet)
Chemotherapeutika	Künstlich hergestellter antimikrobieller Wirkstoff.
DDT	Kontakt- und Frass-Insektizid (Dichlorodiphenyltrichlorethan = Chlorphänothan)
Endemie	Dauerverseuchung eines geographischen Gebietes; bei der Pest den sylvatischen Pestherden entsprechend.
Enzootie	Analogbegriff zu Endemie für die Tierwelt.
Epidemie	gehäuftes Auftreten einer Infektionskrankheit in örtlicher und zeitlicher Begrenzung, im Gegensatz zur Epizootie beim Menschen.
Epidemisation	Auslösen einer Epidemie, Uebergang vom endemischen Zustand in die Epidemie.
Epizootie	Epidemie bei Tieren
EV-Stamm	Pestbakterienstamm, für Menschen avirulent, von G. Girard in Madagaskar bei einer Familie namens Evesque (EV!) isoliert und für die Pestimpfung verwendet.
Gammexan	= BHC
HCH	ein Insektizid (Hexachlorocyclohexan)
Insektizide	Insektengifte (z.B. DDT, BHC, HCH, Organophosphate, Natriumfluorid), als Ausräucherungsmittel auch Kohlenstoffdisulfid, Chloropikrin, Ethylenoxid, Blausäure, Methylbromid, Schwefeldioxid).
Inzidenz	Anzahl neu aufgetretener Krankheitsfälle innerhalb einer eines Zeitintervalles.

Karbolsäure	Phenol
Letalität	Verhältnis der an einer Krankheit Gestorbenen und der daran Erkrankten.
Morbidität	Verhältnis der Erkrankten und der Gesamtbevölkerung (s. Inzidenz, Prävalenz).
Mortalität	Verhältnis der an einer Krankheit Gestorbenen und der Gesamtbevölkerung.
Prävalenz	Anzahl Erkrankte zu einem bestimmten Zeitpunkt.
Pulex irritans	Menschenfloh.
Rodentizide	Nagetiergifte (R. Pollitzer 1954, S. 530ff.), z.B. Arsen, Bariumkarbonat, Phosphor, rote Meerzwiebel (<i>Urginea maritima</i>), Strychnin, Thalliumsulfat, Zincphosphid, ANTU, 1080, Antikoagulantien wie Warfarin.
Sublimat	HgCl ₂ (stark giftiges Desinfektionsmittel)
Sulfonamid	ein antibakterielles Chemotherapeutikum
Vector efficiency	Ueberträger-Wirksamkeit eines Vektors (vgl. S. 85 und 134)
Xenopsylla cheopis	orientalischer Rattenfloh (syn. indischer Rattenfloh)
1080	Nagergift (Natriumfluoroazetat)